

Aufladbar
Smartphone Kompatibel
Universelle Konnektivität

Individuell
gefertigte Produkte

BEDIENUNGSANLEITUNG

Aufladbares ITE (Concha-Hörsystem)

Aufladbares ITC (Gehörgangsgerät)

Übersicht	
Funktion, Bedienelemente und Identifikation ITE R	4
Funktion, Bedienelemente und Identifikation ITC R	5
Funktion und Bedienelemente der Ladestation	6
Vorbereitung	
Ihre Hörsysteme laden	8
Integrierter Akku der Ladestation - LED-Anzeige	10
Einsetzen und Ablegen	11
Betrieb	
Ein-/Ausschalten	12
Auto Ein/Aus	13
Bedienelemente	13
Edge Modus	14
Lautstärkeeinstellung	15
Hinweistöne für die Lautstärkeeinstellung	17
Übersicht Hinweistöne	17
Hörprogrammwahl	18
Stummschaltung	18
Multiflex Tinnitus Einstellung	19
Richtwirkungseinstellungen	19
Telefonbenutzung	19
Multiflex Tinnitus Technologie	23
Sturzalarm	
Einleitung Sturzalarm	25
Automatischer Sturzalarm	25
Manueller Sturzalarm	25
Warnungsabbruch	26
Kontakte	26
Empfindlichkeit des automatischen Sturzalarms	26
Sprachansagen und Hinweistöne	29
Smartphone-Einstellungen	
Telefonieren mit dem Smartphone	30

Verbindung mit einem Apple (iOS Gerät)	30
Verbindung mit einem Android-Gerät	32
Thrive Hearing Control App	33
Zubehör	33
Pflege Ihres Hörsystems	
Pflege Ihres Hörsystems	34
Pflege Ihrer Ladestation	35
Service und Reparatur	38
Hinweise zur Problembeseitigung IdO	39
Hinweise zur Problembeseitigung Ladestation	40
Tipps für eine bessere Kommunikation	42
Generelle Hinweise	
Sicherheitshinweise	44
Benutzung in Flugzeugen	45
Internationaler Gebrauch	45
Technische Informationen	46
Technische Angaben zur drahtlosen Übertragung	47
Gewährleistung	50

Hörsystem



IdO-Ladestation



Mein Hörsystem ist ein:

- ITE R (Concha-Hörgerät) siehe Seite 4.
- ITC R (Gehörgangsgesetz) siehe Seite 5.

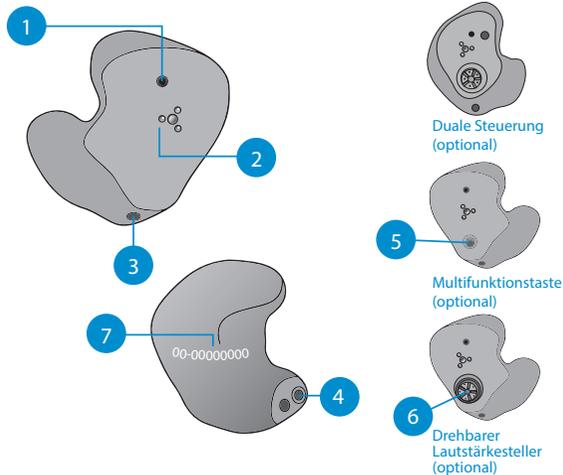
Funktionen, Bedienelemente und Identifikation ITE R

Die Steuerungen Ihres Hörsystems umfassen:

1. Mikrofon
2. Akkuladekontakt
3. Bohrung
4. Schallaustritt
5. Multifunktions-taste (optional)
6. Drehbarer Lautstärkesteller

Ihr Hörsystem kann identifiziert werden durch:

7. Seriennummer:
ROT ist für das **rechte Ohr**, **BLAU** ist für das **linke Ohr**



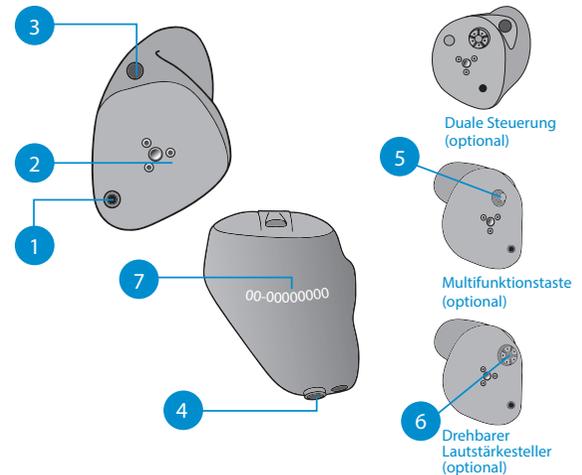
Funktionen, Bedienelemente und Identifikation ITC R

Die Steuerungen Ihres Hörsystems umfassen:

1. Mikrofon
2. Akkuladekontakt
3. Bohrung
4. Schallaustritt
5. Multifunktions-taste (optional)
6. Drehbarer Lautstärkesteller

Ihr Hörsystem kann identifiziert werden durch:

7. Seriennummer:
ROT ist für das **rechte Ohr**, **BLAU** ist für das **linke Ohr**



Funktionen und Bedienelemente der Ladestation

1. Reinigungsbürste
2. Ladeanschlüsse
3. LED-Anzeige Ladevorgang Hörsystem
4. LED-Anzeige Ladevorgang integrierter Akku der Ladestation
5. Micro-USB-Anschluss



Ihre Hörsysteme laden



- Platzieren Sie Ihre Hörsysteme so im Ladegerät, dass die Ladekontakte die Ladesockel berühren.
- Ihre Hörsysteme schalten sich automatisch aus, und der Ladevorgang beginnt.
- Hinweis: Die LEDs für das jeweilige Hörsystem:
 - grün blinkend: Hörsystem lädt
 - dauerhaft grün leuchtend: Hörsystem komplett geladen*
 - rot blinkend = Ein Fehler ist aufgetreten. Nehmen Sie das Hörsystem aus der Ladestation und warten sie, bis die LEDs erloschen sind. Setzen Sie das Hörsystem erneut in die Ladestation. Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker an.

* Wenn Sie die Hörsysteme durch den integrierten Akku in der Ladestation laden, schalten sich die LEDs nach kompletter Ladung aus. Dadurch wird der Akku geschont.

**Nicht alle Geräte sind dafür konfiguriert. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

- Der Deckel kann während des Ladens geöffnet oder geschlossen sein.
- Ihre Hörsysteme benötigen ca. 3½ Stunden zur vollständigen Ladung.
- Sie können die Hörsysteme nach dem Laden oder wenn Sie sie gerade nicht tragen ohne Bedenken in der Ladestation verwahren.
- Wenn Sie Ihre Hörsysteme über einen längeren Zeitraum (zum Beispiel einige Wochen) nicht tragen, entfernen Sie das Ladekabel aus der Ladestation und nehmen Sie die Hörsysteme von den Ladeanschlüssen. Sie müssen die Hörsysteme manuell ausschalten, indem Sie den Taster** drei Sekunden gedrückt halten. Sie können die Hörsysteme im Stauraum in der Ladestation aufbewahren.
- Ihre Hörsysteme werden automatisch angeschaltet, wenn Sie sie aus der Ladestation nehmen.
- Wenn Sie ohne Kabel laden, schalten sich die LEDs nach kompletter Ladung aus.
- Um die LEDs wieder zu aktivieren, wenn die Ladestation nicht eingesteckt ist, nehmen Sie ein Hörsystem für mind. 3 Sekunden aus der Ladestation und platzieren Sie es erneut (die Aktivierung dauert 10 Sekunden, dann schalten sich die LEDs wieder aus).

Integrierter Akku der Ladestation - LED Anzeige

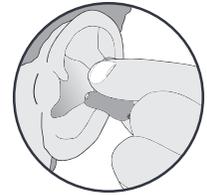
- Die Ladestation ist über ein Micro-USB angeschlossen und komplett geladen = 4 LEDs leuchten dauerhaft
- Wenn Sie die Hörsysteme ohne den Anschluss des Micro-USB-Ladekabels aufladen, erlöschen die LEDs nach zehn Sekunden.
- Um die LEDs wieder zu aktivieren, nehmen Sie ein Hörsystem für mind. 3 Sekunden heraus und tun Sie es erneut hinein. Die LEDs leuchten für 10 Sekunden, bevor sie wieder abschalten
 - 4 LEDs leuchten dauerhaft > 75%
 - 3 LEDs leuchten dauerhaft < 75%
 - 2 LEDs leuchten dauerhaft < 50%
 - 1 LED leuchtet dauerhaft < 25%
 - 1 LED blinkt = Akkuleistung der Ladestation ist niedrig. Bitte schließen Sie es mit dem Micro-USB-Ladekabel an und laden den Akku auf.
- Während der integrierte Akku der Ladestation über das Micro-USB-Kabel geladen wird:
 - leuchten die LEDs beim Ladevorgang auf
 - leuchten die LEDs dauerhaft nach kompletter Ladung



Einsetzen und Ablegen

Einsetzen des Hörsystems:

1. Halten Sie das Hörsystem an den äußeren Kanten des Gehäuses zwischen Daumen und Zeigefinger.
2. Drehen Sie Ihre Hand leicht nach vorne und setzen Sie das Hörsystem vorsichtig mit dem Gehörgangsende in den Gehörgang. Drehen Sie das Hörsystem nach hinten und drücken Sie es vorsichtig mit Ihrer Fingerspitze fest.



1



2

Herausnehmen des Hörsystems:

Halten Sie das Hörsystem zwischen Daumen und Zeigefinger; drehen Sie es vorsichtig und ziehen Sie es dabei gleichzeitig heraus.

Bei Geräten mit einem Entnahme-Faden: Nehmen Sie den Entnahme-Faden und ziehen Sie das Hörsystem vorsichtig aus dem Ohr.

Nützliche Hinweise

- Während sich das Ohr daran gewöhnt, dass sich etwas in ihm befindet, kann es zu leichten Reizungen und Entzündungen kommen. Bitte suchen Sie in dem Fall Ihren Hörakustiker auf
- Sollte eine allergische Reaktion auftreten, gibt es andere Materialien für Ihr Ohrpassstück. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Hörakustiker über Alternativen.
- Starkes Anschwellen, Ausfluss am Ohr, übermäßiger Ohrenschmalz oder andere ungewöhnliche Erscheinungen sollten sofort medizinisch betreut werden.

Ein-/Ausschalten

Einschalten - Variante 1: Ihre Hörsysteme schalten sich automatisch ein, wenn diese aus der Ladestation genommen werden. Eine Einschaltverzögerung erlaubt es Ihnen, das Hörsystem bequem einzusetzen.

Einschalten - Variante 2: Wenn das Hörsystem manuell ausgeschaltet wurde, können Sie es durch Drücken des Tasters wieder einschalten. Auch in diesem Fall gibt es eine Einschaltverzögerung, die es Ihnen erlaubt, das Hörsystem bequem einzusetzen.

Ausschalten - Variante 1: Die Hörsysteme werden automatisch ausgeschaltet, wenn diese in die Ladestation eingesetzt werden. Der Ladevorgang beginnt.

Ausschalten - Variante 2: Die Hörsysteme können manuell ausgeschaltet werden, indem der Taster 3 Sekunden lang gedrückt wird.

Auto Ein/Aus

Ihr Hörsystem bietet unter Umständen die Möglichkeit, automatisch in einen Energiesparmodus zu wechseln, um den Akku zu schonen*. Diese Steuerung kann von Ihrem Hörakustiker oder über die Thrive Hearing Control App konfiguriert werden. Legen Sie Ihr Hörsystem auf eine flache, stabile Oberfläche (z. B. einen Tisch) mit der Spitze nach oben. Nach ca. 15 Minuten schalten sich die Hörsysteme daraufhin in den Energiesparmodus. Um die normale Hörsystemfunktion wieder aufzunehmen, nehmen Sie Ihr Hörsystem aus der Ladestation und setzen Sie es in Ihr Ohr. Ihr Hörsystem erkennt diese Bewegung und schaltet sich wieder ein. Möglicherweise hören Sie einen Ton, der Sie darauf hinweist, dass Ihr Hörsystem eingeschaltet ist.

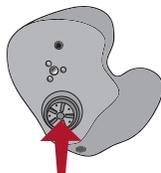
* Der Übergang in den Energiesparmodus trägt dazu bei, den Akku von wiederaufladbaren Hörsystemen, die täglich aufgeladen werden, zu schonen.

Bedienelemente

Möglicherweise wurde das Bedienelement Ihres Hörsystems von Ihrem Hörakustiker individuell angepasst. Fragen Sie ihn, wie das Bedienelement Ihres Hörsystems eingestellt ist.

Funktion des Bedienelements

Je nachdem, wie lange Sie den Taster aktivieren (drücken), kann das Bedienelement an Ihrem Hörsystem unterschiedlich reagieren. Sie haben die Möglichkeit, bei einem kurzen Druck (drücken und loslassen) eine andere Funktion zu hinterlegen als bei einem langen Druck (drücken und halten). Die Optionen auf der nächsten Seite zeigen, wie Ihr Bedienelement konfiguriert ist.



Tipp-Steuerung

Möglicherweise unterstützt Ihr Hörsystem ein zusätzliches Bedienelement. Diese Steuerung kann von Ihrem Hörakustiker konfiguriert werden. Nach der Konfiguration tippen Sie, während sich das Hörsystem im Ohr befindet, einfach mit einem oder zwei Fingern zweimal direkt auf das Gerät.

Edge-Modus

Wenn der Edge Modus aktiviert wird, erfasst dieser akustische Information über die aktuelle Hörumgebung. Diese Daten werden verwendet, um neue Hörsysteme-Einstellungen mit Hilfe von KI für ein besseres Hörerlebnis zu generieren. Hierzu ist kein Smartphone erforderlich. Weiteres dazu erfahren Sie von Ihrem Hörakustiker.

Individuelle Tastenbelegung

	Lautstärksteller	Hörprogramm-wahl	Stumm-schaltung	Multiflex Tinnitus Einstellung	Start/Stop Streaming-Zubehör	Ein-/Aus-schalten	Zubehör-Lautstärke	Manueller Sturzalarm	Edge-Modus
Kurzer Druck (drücken und loslassen)									
Langer Druck (drücken und halten)									
Tipp-Steuerung*									

*Möglicherweise vom Hörsystem unterstützt

Lautstärkeeinstellung

Automatische Lautstärkeanpassung

Ihr Hörakustiker hat Ihr Hörsystem auf Ihr individuelles Lautstärkeempfinden angepasst. Es reguliert selbstständig die für Sie notwendige Lautstärke. Sollte Ihr Hörsystem generell zu leise oder zu laut sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Taster zur Lautstärkeeinstellung

Wenn Ihr Bedienelement als Lautstärkeregelung konfiguriert wurde, ändert sich bei jeder Betätigung die Lautstärke Ihres Hörsystems.

Betätigen Sie den Taster so lange, bis Sie die gewünschte Lautstärke erreichen.

HINWEIS: Wenn seit der letzten Lautstärkeänderung mindestens 10 Minuten vergangen sind, verringert sich zuerst die Lautstärke. Drücken Sie solange die Taste, bis sich die Lautstärke wieder erhöht.

Schrittweise-Lautstärkeregelung

Ist die schrittweise Änderung der Lautstärke aktiviert, ändert sich bei jeder Aktivierung die Lautstärke in eine bestimmte Richtung (entweder lauter oder leiser). Ihr Hörsystem kann beispielsweise so eingestellt werden, dass die Lautstärke durch ein kurzes Drücken und Loslassen erhöht und durch ein langes Drücken und Halten gesenkt wird.

Einige Bedienelemente können so konfiguriert werden, dass die Lautstärke im rechten Hörsystem erhöht und im linken Hörsystem gesenkt wird. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach mehr Informationen.

Drehbarer Lautstärkesteller

Möglicherweise ist Ihr Hörsystem mit einem drehbaren Lautstärkesteller ausgestattet. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach mehr Informationen. Drehen Sie den Lautstärkesteller mit der Fingerspitze, um Lautstärkeanpassungen vorzunehmen.

1. Um das Hörsystem lauter zu stellen, drehen Sie den Lautstärkesteller mit der Fingerspitze weiter nach vorne, in Richtung Ihrer Nase.
2. Um das Hörsystem leiser zu stellen, drehen Sie den Lautstärkesteller mit der Fingerspitze in Richtung Ihres Hinterkopfs.



Lautstärke erhöhen



Lautstärke verringern

Hinweistöne für die Lautstärkeeinstellung

Ihr Hörakustiker kann Hinweistöne aktivieren, welche die aktuelle Lautstärkeeinstellung anzeigen.

Lautstärkelevel	Ton
Maximale Lautstärke	5 Töne •••••
Änderungsschritt(e)	Kurzer Ton -
Start (Grundeinstellung)	3 Töne •••
Änderungsschritt(e)	Kurzer Ton -
Minimale Lautstärke	1 Ton •

Das Bedienelement meines Hörsystems ist wie folgt konfiguriert:

- Drücken und Loslassen Lautstärkesteller
- Drücken und Halten Lautstärkesteller

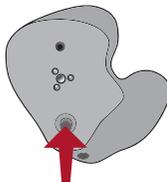
Akku-Hinweistöne

Ein Hinweiston signalisiert Ihnen, wenn die Akkuspannung zu niedrig wird. Sie haben dann noch ca. 30 Minuten* Zeit, um den Akku neu zu laden. Kurz bevor die Leistung des Akkus komplett erschöpft ist, kann ebenfalls ein Hinweiston erklingen.

*Die Zeit zwischen dem Hinweiston für eine niedrige Akkuspannung und dem Abschalten hängt von den Umgebungsgeräuschen und Ihrer Nutzung des Hörsystems ab.

Hörprogrammwahl

Ihr Hörakustiker kann Ihnen verschiedene Hörprogramme einstellen. Diese zusätzlichen Programme können Sie über das Bedienelement Ihres Hörsystems aktivieren.



Ist Ihr Bedienelement für Hörprogrammänderungen konfiguriert, schaltet das Hörsystem jedes Mal, wenn Sie das Bedienelement betätigen, auf das nächste verfügbare Hörprogramm weiter.

Hinweistöne für Hörprogramme

Ihr Hörakustiker kann einen hörbaren Hinweiston aktivieren, der bei einem Programmwechsel erklingt. Der Hinweiston ist standardmäßig auf Sprache eingestellt und gibt an, welches Hörprogramm aktiviert ist.

Stummschaltung

Wenn Ihr Hörsystem mit einer Stummschaltungsfunktion konfiguriert ist, schalten Sie es durch langes Drücken und Halten stumm. Kurz vor dem Stummschalten des Hörsystems hören Sie möglicherweise einen Hinweiston, falls Ihr Hörakustiker diese Funktion aktiviert hat.

Multiflex Tinnitus Einstellung

Das Bedienelement Ihres Hörsystems kann auch zur Einstellung der Multiflex Tinnitus Technologie dienen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Multiflex Tinnitus“ (Seite 23).

Mentale Fitness- und Aktivitätstracking

Ihr Hörsystem kann einen Sensor unterstützen, der Ihre tägliche körperliche und geistige Aktivität trackt und diese an die Thrive Hearing Control App übermittelt. Sie können Ihre Gesundheitsdaten leicht einsehen und verwalten. Anhand des Thrive Wellness Score erhalten Sie täglich Feedback zu Ihren Fortschritten.

Richtwirkungseinstellungen

Ihr Hörsystem ist möglicherweise mit einem Richtmikrofon ausgestattet. Damit können Sie Sprache in lauten Umgebungen besser verstehen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Hörakustiker nach Ihren individuellen Richtmikrofoneinstellungen.

Telefonbenutzung

Ihre Hörsysteme können mit Funktionen ausgestattet sein, die Ihnen die Kommunikation am Telefon erleichtern. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach der besten Lösung für Sie.

Mein Hörsystem hat die folgende(n)
TelefonEinstellung(en):

- Automatisches Telefonprogramm und automatische Telefonspule. Siehe unten.
- Manuelles Telefonprogramm und manuelle Telefonspule. Siehe unten.
(Programm # _____).
- Keine

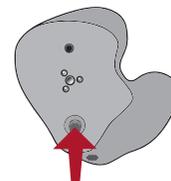
Automatisches Telefonprogramm und automatische Telefonspule

Diese Option aktiviert automatisch das Telefonprogramm, wenn ein Hörsystem-kompatibles Telefon verwendet wird. Halten Sie den Hörer des Telefons wie gewohnt an Ihr Ohr. Ihr Hörsystem wird dann automatisch ins Telefonprogramm schalten. Es kann erforderlich sein, die Position des Hörers leicht zu verändern, um einen guten Empfang zu haben. Sobald der Telefonhörer vom Ohr entfernt ist, schaltet das Hörsystem wieder in das zuletzt verwendete Hörprogramm zurück.

HINWEIS: Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihr Hörsystem nicht automatisch in die TelefonEinstellung umschaltet, falls diese Option aktiviert ist.

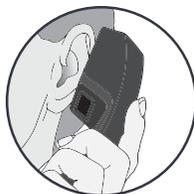
Manuelles Telefonprogramm und manuelle Telefonspule

Mit dieser Option kann das Hörsystem bei Bedarf manuell in ein Telefon- oder Telefonspulenprogramm umgeschaltet werden. Fragen Sie Ihren Hörakustiker, welches Programm Sie für das manuelle Telefonieren nutzen sollten.



Generelles zum Telefongebrauch

Einige Hörsysteme funktionieren am besten, wenn Sie das Telefon dicht ans Ohr halten, aber nicht vollständig mit dem Hörer abdecken. Es kann gelegentlich vorkommen, dass Sie Pfeifgeräusche (Rückkopplung) hören. Neigen Sie in dem Fall den Telefonhörer leicht nach hinten, bis das Pfeifen aufhört. Außerdem ist es möglich, dass das Hörsystem des Ohres, mit dem Sie nicht telefonieren, in eine Telefoneinstellung wechselt, um störende Nebengeräusche zu reduzieren. Ihr Hörakustiker kann Ihnen Tipps für Ihre speziellen Bedürfnisse geben.



Multiflex Tinnitus Technologie

Die Multiflex Tinnitus Technologie kann im Rahmen eines Tinnitus-Behandlungsprogramms eingesetzt werden. Sie spielt einen Tinnitus-Stimuluston über Ihr Hörsystem ab. Der Tinnitus-Stimulus wird in Abhängigkeit von Ihrem Hörverlust programmiert, und der Hörakustiker kann seine Einstellungen auf Ihre individuellen Bedürfnisse abstimmen.

Lautstärkeänderung des Tinnitus-Stimulus

Ihr Hörsystem nutzt die Taste zur Einstellung der Lautstärke des Tinnitus-Geräusches.

Die Lautstärkeänderung ist standardmäßig so konfiguriert, dass die Lautstärke automatisch verringert wird, bevor sie sich erhöht. Aktivieren Sie das Bedienelement, um die Stimuluslautstärke zu erhöhen. Wiederholen Sie die Bewegung, bis Sie die minimale Einstellung erreicht haben. Wenn Sie das Bedienelement das nächste Mal betätigen, wird die Lautstärke um einen Schritt erhöht. Betätigen Sie das Bedienelement so lange, bis Sie die gewünschte Lautstärke erreichen.

HINWEIS: Wenn seit der letzten Tinnitus-Stimulus-Änderung mindestens 10 Minuten vergangen sind, wird die Lautstärke automatisch verringert, bevor sie sich erhöht.

Lautstärkeänderung des Tinnitus-Stimulus über das Bedienelement

Wenn Ihr Bedienelement für die Einstellung des Tinnitus-Stimulus konfiguriert ist, ändert sich bei jeder Aktivierung des Bedienelements die Lautstärke des Stimulus in eine bestimmte Richtung (entweder lauter oder leiser).

Ihr Hörsystem kann beispielsweise so eingestellt werden, dass die Lautstärke des Stimulus durch ein kurzes Drücken und Loslassen erhöht und durch ein langes Drücken und Halten gesenkt wird.

Einige Bedienelemente können so konfiguriert werden, dass die Lautstärke im rechten Hörsystem erhöht und im linken Hörsystem gesenkt wird. Fragen Sie Ihren Hörakustiker, ob diese Einstellung günstig für Sie wäre.

Drehbarer Lautstärkesteller für den Tinnitus-Stimulus

Möglicherweise ist Ihr Hörsystem mit einem drehbaren Lautstärkesteller ausgestattet, der für die Lautstärkeänderung des Tinnitus-Stimulus konfiguriert wurde. Fragen Sie Ihren Hörakustiker, wenn Sie sich nicht sicher sind. Drehen Sie den Lautstärkesteller mit der Fingerspitze, um die Lautstärke des Tinnitus-Stimulus anzupassen.

1. Um die Lautstärke des Tinnitus-Stimulus zu erhöhen, drehen Sie den Lautstärkesteller mit der Fingerspitze weiter nach vorne, in Richtung Ihrer Nase.
2. Um die Lautstärke des Tinnitus-Stimulus zu verringern, drehen Sie den Lautstärkesteller mit der Fingerspitze in Richtung Ihres Hinterkopfs.

Das Bedienelement meines Hörsystems ist wie folgt konfiguriert:

- Drücken und Loslassen Tinnitus Stimulus Einstellung
- Drücken und Halten Tinnitus Stimulus Einstellung

Einleitung Sturzalarm

Der Sturzalarm kann verwendet werden, um bei einem Sturz oder einem anderen, nicht sturzbedingten Ereignis andere Personen zu benachrichtigen. Diese Funktion kann so konfiguriert werden, um eine SMS-Textnachricht an vordefinierte Kontakte zu senden. Der Sturzalarm kann so konfiguriert werden, dass er automatisierte und/oder manuell initiierte Sturzalarme sendet.

Automatischer Sturzalarm

Wenn der automatische Sturzalarm in der Thrive Hearing Control App auf Ihrem Smartphone aktiviert wurde, überwachen die Sensoren in Ihren Hörsystemen Ihre Kopfbewegung, um einen Sturz automatisch zu erkennen. Wird ein Sturz erkannt, wird von der Thrive Hearing Control App auf Ihrem Smartphone eine Textnachricht ausgelöst. Eine SMS-Textnachricht wird maximal an drei vordefinierte Kontakte gesendet, um sie über das erkannte Sturzereignis zu informieren. Die SMS-Textnachricht enthält einen Link, über den jeder Kontakt den Empfang der Nachricht bestätigen und sich den Standort auf einer Karte anzeigen lassen kann.

⚠ WARNHINWEIS: Die automatische Warnung erkennt möglicherweise nicht alle Stürze.

Manueller Sturzalarm

Wenn die Bedienelemente Ihres Hörsystems von Ihrem Hörakustiker für den manuellen Sturzalarm konfiguriert wurden und es einen bestätigten Kontakt in der Thrive Hearing Control App gibt, löst ein langes „Drücken und Halten“ des Tasters eine Benachrichtigungs-SMS

durch die Thrive App auf Ihrem Smartphone aus. Eine SMS-Textnachricht wird maximal an drei vordefinierte Kontakte gesendet, um sie über den Sturzalarm zu informieren. Die SMS-Textnachricht enthält einen Link, über den jeder Kontakt den Empfang der Nachricht bestätigen und sich den Standort auf einer Karte anzeigen lassen kann.

Warnungsabbruch

Ein automatischer oder manueller Sturzalarm kann entweder von Ihren Hörsystemen oder Ihrem Smartphone aus aufgehoben werden. Um eine SMS-Benachrichtigung von Ihren Hörsystemen zu löschen, drücken Sie das Bedienelement an einem der beiden Hörsysteme. Es ist möglich, den ausgelösten Sturzalarm innerhalb der nächsten 60 oder 90 Sekunden rückgängig zu machen. Es kann bis zu 20 Sekunden dauern, bis ein Sturzalarm automatisch ausgelöst wird.

Kontakte

Sie können bis zu drei Kontakte identifizieren, an die Sie Benachrichtigungs-SMS senden möchten. Sie müssen den Namen und die Smartphone-Nummer für jeden Kontakt in die Thrive App auf Ihrem Smartphone eingeben. Jeder Ihrer Kontakte erhält eine SMS-Nachricht, in der er aufgefordert wird, die Teilnahme an Ihrem Sturzalarmsystem zu bestätigen.

Empfindlichkeit des automatischen Sturzalarms

Sie können die Empfindlichkeit des automatischen Alarms in der Thrive App anpassen. Eine Erhöhung der Empfindlichkeit kann die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass ein Sturz erkannt wird. Eine Verringerung der Empfindlichkeit kann dazu beitragen, die Wahrscheinlichkeit von Fehlalarmen zu reduzieren.

⚠ WARNHINWEIS: Die Verringerung der Empfindlichkeit des automatischen Sturzalarms kann zur Folge haben, dass Ihr Sturzalarmsystem einige Stürze nicht erkennt.

Beispielsweise erkennt der automatische Sturzalarm einen Sturz möglicherweise nicht, wenn:

- die Empfindlichkeitseinstellung für den Benutzer nicht geeignet ist.
- der Sturzvorgang sehr langsam ist oder Sie allmählich nach unten gleiten.
- Sie nach dem Sturz sofort wieder aufstehen und weitergehen.

Zur Erinnerung: Sie können einen manuellen Sturzalarm auslösen, wenn der automatische Sturzalarm einen Sturz nicht erkennt. Der manuelle Sturzalarm muss von Ihrem Hörakustiker konfiguriert werden, bevor er verwendet werden kann.

⚠ WARNHINWEIS: Der automatische Sturzalarm kann Fehlalarme auslösen. Um zu verhindern, dass Falschmeldungen an Ihre Kontaktperson(en) gesendet werden, können Sie die Meldung entweder von Ihrem Smartphone aus oder durch Drücken der Bedienelemente an einem der beiden Hörsystemen abbrechen.

⚠ WARNHINWEIS:

Der Sturzdetektor- und Alarm sind lediglich ein Tool, welches die Information an einen oder mehrere Kontakte sendet, die der Benutzer selbst bestimmt hat.

Die Thrive-App kommuniziert nicht mit Rettungsdiensten und ist kein Ersatz für die Kontaktaufnahme mit professionellen Rettungsdiensten.

Eine Auslösung des Alarms kann nicht gewährleistet werden.

Sprachansagen und Hinweistöne

Von Ihren Hörsystemen werden Sprachansagen abgespielt, wenn:

- Sie erfolgreich einen manuellen Sturzalarm ausgelöst haben.
- ein Sturz automatisch erkannt wurde.
- mindestens ein Kontakt den Empfang der Alarm-SMS bestätigt hat
- Sie eine Benachrichtigung über die Bedienelemente am Hörsystem erfolgreich rückgängig gemacht haben.

Ihre Hörsysteme spielen einen Hinweiston ab, wenn:

- bei der Übertragung einer Alarm-Textnachricht ein Kommunikationsfehler aufgetreten ist.
- es während der Stornierung einer Warnung per SMS einen Kommunikationsfehler gab.

⚠ WARNHINWEIS: Zur Reduzierung von Kommunikationsfehlern bei Sturzalarmen ist Folgendes zu beachten:

- Ihre Hörsysteme müssen eingeschaltet sein und mit Ihrem Smartphone gekoppelt und über Bluetooth* verbunden sein.
- Das Smartphone muss eingeschaltet und die Thrive App geöffnet sein (im Vordergrund oder Hintergrund).
- Das Smartphone muss eine Verbindung zum Internet haben (über ein Mobilfunknetz oder WiFi).

Telefonieren mit dem Smartphone

Ihr Hörsystem ist so konzipiert, dass es mit einem Smartphone zusammenarbeiten kann. Wenn Ihr Hörsystem gekoppelt und eingeschaltet ist, werden eingehende Telefonanrufe automatisch an Ihr Hörsystem weitergeleitet. Ist Ihr Hörsystem nicht eingeschaltet, werden eingehende Anrufe auf Ihr Smartphone geleitet.

Einige Smartphone-Modelle ermöglichen es Ihnen zu wählen, wie ein Audiosignal (Anruf und Media Streaming) von Ihrem Smartphone zu Ihren Hörsystemen geleitet wird.

Verbindung mit einem Apple (iOS)-Gerät

1. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth® an Ihrem iOS-Endgerät eingeschaltet ist. Schalten Sie im Einstellungsmenü Bluetooth auf **Ein**.
2. Entnehmen Sie die Akku-Hörsysteme aus der Ladestation. Dies versetzt die Hörsysteme in den Kopplungsmodus und platzieren diese neben Ihrem Smartphone.
3. Wählen Sie im Einstellungsmenü Ihres Apple Systems **Bedienungshilfen** > **MFi-Hörhilfen** aus.
 - Wenn das iOS-Endgerät Ihre Hörsysteme erkennt, sehen Sie den Namen Ihrer Hörsysteme (z.B. „Chris Hörsysteme“).
 - Erscheint Ihr Name nicht innerhalb von 5 – 7 Sekunden in der „Geräte“-Liste, tippen Sie oben links auf **Bedienungshilfen** und anschließend auf **MFi-Hörhilfen**.
4. Tippen Sie auf den Namen der Hörsysteme, um Ihre Hörsysteme mit dem iOS-Endgerät zu verbinden.

Nun können Sie Ihr Hörsystem über Ihr iOS Gerät über Einstellungen“ > „Bedienungshilfen“ > „Hörhilfen“ bedienen und z.B. die Lautstärke verändern, die verschiedenen Hörprogramme wählen und das Mikrofon des iOS-Geräts als externes Mikrofon verwenden.

Starten Sie die Übertragung durch Tippen auf „Live-Mikrofon“ und streamen Sie den Ton über das Gerät direkt in Ihr Hörsystem. Richten Sie dabei das iOS Gerät auf die Quelle Ihres Interesses aus. Für das beste Übertragungsergebnis sollte das Gerät so nah wie möglich an das Signal positioniert werden

Für ein komfortables Steuern der Hörsysteme können Sie die kostenlose Thre Hearing Control App benutzen, welche Sie in Ihrem iOS Store finden.

Verbindung mit einem Android-Gerät

Um Ihr Hörsystem über Ihr Android™-Gerät einzustellen, müssen Sie die beiden Geräte koppeln. Bitte folgen Sie der Anleitung, um Ihr Smartphone und Ihr Hörsystem miteinander zu verbinden.

1. Tippen Sie auf das Icon **Einstellungen** in Ihrem Smartphone.
2. Wählen Sie **Bluetooth**.
Ändern Sie in diesem Bildschirm die Einstellungen in **Ein**, falls Bluetooth ausgeschaltet ist.
3. Entnehmen Sie Ihre Hörsysteme aus der Ladestation (dadurch versetzen Sie die Geräte in den Kopplungsmodus) und platzieren diese neben Ihr Smartphone.
4. Öffnen Sie die Thrive App > **Bestätigen Sie die Kopplungsanfrage**.
Es erscheint einmal das linke und rechte Hörsystem. Beide müssen zum Koppeln angeklickt werden.
5. **Die Kopplung ist abgeschlossen.**

Thrive Hearing Control App:

Besuchen Sie den Apple Store oder den Google Play Store*¹ um sich die Thrive Hearing Control App herunterzuladen*².

Eine ausführliche Anleitung für die Thrive Hearing Control App finden Sie unter den Reiter Ressourcen auf www.livioai.de

Zubehör

Es gibt mehrere Zubehörgeräte, die Ihnen die Benutzung Ihrer Hörsysteme erleichtern und mit denen Sie die Möglichkeiten Ihrer Hörsysteme voll ausschöpfen können. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Feinjustierung der Hörsysteme via Fernbedienung
- Übertragung des TV-Signals direkt in die Hörsysteme
- Übertragung eines Signals über ein externes Mikrofon

Wenden Sie sich zur Beratung an Ihren Hörakustiker und besprechen Sie mit ihm, welches Zubehör am besten für Sie geeignet ist.

*¹ Die App-Kompatibilität ist mit einem Android-Smartphone individuell zu überprüfen und kann nicht gewährleistet werden, da die offene Android Plattform von den unterschiedlichen Smartphone-Herstellern modifiziert wird.

*² Eine Liste mit kompatiblen Apple-Systemen (iOS) und Android-Smartphones finden Sie auf:
<https://www.starkey.de/hoergeraete/apps/thrive-hearing-control/kompatibilitat>

Pflege Ihres Hörsystems

Halten Sie Ihr Hörsystem immer so sauber wie möglich. Hitze, Feuchtigkeit und Fremdkörper können zu Funktionseinbußen führen.

- Reinigen Sie Ihre Hörsysteme täglich über einem weichen Tuch, um Schäden durch einen Fall auf eine harte Oberfläche zu vermeiden.
- Verwenden Sie eine Reinigungsbürste, um Schmutzanhaftungen um das Mikrofon und den Hörer zu entfernen.
- Verwenden Sie niemals Wasser, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder Öl, um Ihr Hörsystem zu reinigen.

Ihr Hörakustiker hält weitere nützliche Tipps zur Reinigung Ihrer Hörsysteme für Sie bereit.

Nützliche Hinweise

- Nehmen Sie die Hörsysteme niemals auseinander und versuchen Sie nicht, die Reinigungswerkzeuge in die Hörsysteme hineinzustecken.
- Wenn Sie Ihre Hörsysteme nicht benutzen, legen Sie sie in den Aufbewahrungsbehälter. Lagern Sie sie:
 - an einem trockenen, sicheren Platz
 - ohne direkte Sonneneinstrahlung und fern von anderen Hitzequellen, um extreme Temperaturen zu vermeiden
 - dort, wo Sie sie leicht wiederfinden können
 - Sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren

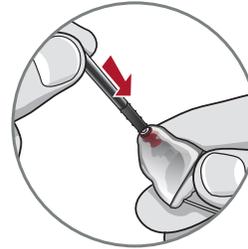
Pflege Ihrer Ladestation

- Halten Sie Ihr Ladegerät sauber. Hitze, Feuchtigkeit und Fremdkörper können zu Funktionseinbußen führen.
 - Verwenden Sie die mitgelieferte Reinigungsbürste, um Schmutzanhaftungen an den Ladesockeln zu entfernen.
 - Verwenden Sie niemals Wasser, Lösungsmittel oder Reinigungsflüssigkeiten, um die Ladesockel zu reinigen.
 - Lassen Sie den Deckel so weit wie möglich geschlossen, um die Ansammlung von Staub und Schmutzanhaftungen zu vermeiden.
 - Lagern Sie die Ladestation an einem trockenen, sauberen Ort, beispielsweise in einer Kommode oder einem Regal statt im Bad oder in der Küche.

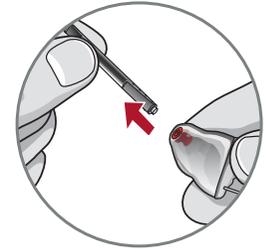
Hear Clear Cerumenschutz

Das Hörsystem ist mit dem Hear Clear Cerumenschutzsystem ausgestattet. Die innovativen, wechselbaren Cerumenschutzfilter verhindern, dass Ohrenschmalz in den Hörer des Hörsystems eindringt. Wenn Sie den Cerumenschutzfilter austauschen müssen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie das leere Ende des Applikationsstabs gerade in den benutzten Cerumenschutz im Hörsystem ein.
2. Ziehen Sie ihn gerade hinaus (nicht drehen), um den benutzten Cerumenschutz zu entfernen.
3. Führen Sie mit dem anderen Ende des Stabs einen sauberen Cerumenschutz gerade ins Hörsystem ein.
4. Ziehen Sie den Stick gerade hinaus (nicht drehen) und entsorgen Sie ihn.



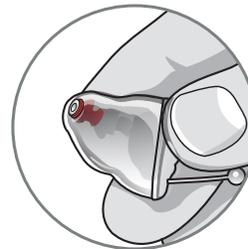
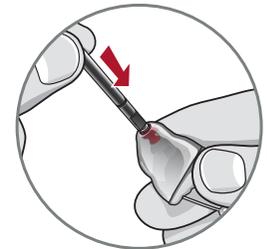
1



2



3



4

Individuell gefertigte Mikrofonabdeckung

Die individuell gefertigte Mikrofonabdeckung schützt das Mikrofon vor Cerumen und Schmutzanhaftungen. Ihr Hörakustiker wird Ihnen erklären, wie die Mikrofonabdeckung zu pflegen ist.

Service und Reparatur

Wenn Ihr Hörsystem aus irgendeinem Grund nicht richtig funktionieren sollte, versuchen Sie **AUF KEINEN FALL**, den Fehler selbst zu beheben. Durch einen solchen Eingriff verlieren Sie nicht nur alle Garantieansprüche, sondern könnten auch leicht weitere Schäden verursachen.

Wenn Ihr Hörsystem nicht oder nur unzureichend funktioniert, suchen Sie in den Hinweisen auf der nächsten Seite nach möglichen Lösungen. Falls die Probleme weiter bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker. Viele Probleme können bei Ihrem Hörakustiker im Geschäft gelöst werden.

Hinweise zur Problembeseitigung IdO

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNGEN
Gerät ist zu leise	Mikrofon oder Hörer verstopft	Cerumenschutzsystem reinigen und ggf. austauschen
	Hörvermögen hat sich geändert	Fragen Sie Ihren Hörakustiker
	Schmutzanhaftungen	Mikrofon und Hörer mit der Bürste reinigen
Gerät setzt aus	Mikrofon oder Hörer verstopft	Cerumenschutzsystem reinigen und ggf. austauschen
Unklare, verzerrte Wiedergabe	Mikrofon oder Hörer verstopft	Cerumenschutzsystem reinigen und ggf. austauschen
	Bohrung verstopft	Bohrung reinigen
	Hörsystem defekt	Fragen Sie Ihren Hörakustiker
Gerät arbeitet nicht	Laden notwendig	Laden Sie Ihr Hörsystem bis die LED von Blinken auf ein dauerhaftes Leuchten übergeht
	Mikrofon oder Hörer verstopft	Cerumenschutzsystem reinigen und ggf. austauschen

Hinweise zur Problembeseitigung der Ladestation

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNGEN
LEDs leuchten nicht, wenn die Hörsysteme auf den Ladesockeln positioniert sind.	Falsche Position	Positionieren Sie Ihre Hörsysteme wieder mit der Blende nach unten auf den Ladesockeln. Es gibt keinen rechten oder linken Ladesockel. Die Hörsysteme laden auf beiden Ladesockeln.
	Integrierter Akku ist defekt	Schließen Sie das Micro-USB-Ladekabel an die Ladestation an und stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Die LEDs des integrierten Akkus leuchten für einige Sekunden und zeigen an, dass die Ladestation Strom erhält. Ist das nicht der Fall, kontaktieren Sie bitte Ihren Hörakustiker.
LED der Ladesockel blinkt rot	Ein Fehler ist aufgetreten	Nehmen Sie die Hörsysteme von den Ladesockeln. Warten Sie, bis die LED erloschen ist und positionieren Sie die Geräte erneut. Blinkt die rote LED erneut, kontaktieren Sie bitte Ihren Hörakustiker.
Beim Laden ohne Netzanschluss leuchten keine LEDs	Stromsparmmodus	Um die LEDs wieder zu aktivieren, nehmen Sie ein Hörsystem für 3 Sekunden vom Ladesockel und positionieren Sie es erneut. Die LEDs der Ladesockel und die LEDs für den integrierten Akku leuchten 10 Sekunden auf.

Hinweise zur Problembeseitigung der Ladestation

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNGEN
Hörsysteme pfeifen, wenn sie in der Ladestation stecken	Falsche Position	Positionieren Sie Ihre Hörsysteme wieder mit der Blende nach unten auf den Ladesockeln. Überzeugen Sie sich, dass die LEDs anfangen zu leuchten.
	Integrierter Akku ist defekt	Der integrierte Akku der Ladestation ist defekt. Nutzen Sie das Ladekabel. Wenn Sie es nicht bei sich haben, halten Sie den Knopf des Hörsystems 3 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Dies erhält die Restkapazität der Hörsystemakkus.

Tipps für eine bessere Kommunikation

Ihr Hörakustiker wird Ihnen einen Zeitplan empfehlen, damit Sie sich bestmöglich an Ihr Hörsystem gewöhnen können. Es braucht Übung, Zeit und Ausdauer, bis sich Ihr Gehirn an die neuen Geräusche Ihrer Hörsysteme gewöhnt hat. Hören ist nur ein Teil dessen, wie wir Gedanken, Ideen und Gefühle austauschen. Von den Lippen ablesen, Mimik und Gestik können den Lernprozess fördern und das ergänzen, was durch die Verstärkung alleine nicht verstanden wird.

Bitte beachten Sie die folgenden Kommunikationshinweise:

Für Sie als Träger(in)

- Setzen Sie sich näher zum Sprecher und sehen Sie ihn an.
- Setzen Sie sich in einem ruhigen Raum einander gegenüber.
- Probieren Sie verschiedene Orte aus, um die beste Hörsituation herauszufinden.
- Vermeiden Sie Ablenkungen.
- Hintergrundgeräusche können zu Anfang frustrierend sein. Denken Sie daran, dass Sie diese lange nicht gehört haben.
- Lassen Sie andere wissen, was Sie brauchen; denken Sie daran, dass andere Ihren Hörverlust nicht „sehen“ können.
- Entwickeln Sie realistische Vorstellungen dazu, was Ihre Hörsysteme können und was nicht.
- Besseres Hören mit Hörsystemen können Sie erlernen. Dazu braucht es den Wunsch, dies zu schaffen, sowie Übung und Geduld.

Für Ihre Angehörigen und Freunde

Ihre Angehörigen und Freunde sind ebenfalls von Ihrer Hörminderung betroffen. Bitten Sie diese:

- Ihre Aufmerksamkeit zu bekommen, bevor sie zu sprechen beginnen.
- Sie beim Sprechen anzusehen oder sich in einem ruhigen Raum Ihnen gegenüber zu setzen.
- Deutlich und mit einer normalen Lautstärke und Geschwindigkeit zu sprechen. Schreien kann das Verstehen erschweren.
- Sätze umzuformulieren anstatt dieselben Wörter zu wiederholen. Andere Wörter sind möglicherweise leichter zu verstehen.
- Ablenkungen beim Sprechen zu vermeiden.

Sicherheitshinweise

VERWENDUNGSZWECK: Ein Luftleitungs-Hörsystem ist ein tragbarer Schallverstärker, der dazu vorgesehen ist, einen Hörverlust zu kompensieren. Hörsysteme sind mit verschiedenen Verstärkungs- und Ausgangspegeln verfügbar, die für leichte bis hochgradige Hörverluste geeignet sind.

Ihre Hörsysteme wurden unter Berücksichtigung der internationalen Standards für elektromagnetische Kompatibilitätskriterien entwickelt. Dennoch kann es passieren, dass durch Metalldetektoren, elektromagnetische Felder von anderen Medizingeräten, Radiowellen oder elektrostatische Entladungen Störungen verursacht werden.

Sollten Sie andere Medizingeräte benutzen oder implantierbare Medizinprodukte (z. B. einen Defibrillator oder Herzschrittmacher) tragen und Bedenken haben, dass Ihre Hörsysteme Ihr Gerät stören könnten, wenden Sie sich bitte an Ihren Facharzt bzw. den Hersteller des Medizinprodukts, um mögliche Risiken vorab zu klären.

Vor der Durchführung einer MRT oder dem Aufenthalt in einer Überdruckkammer sollten die Hörsysteme abgelegt werden.

Die Hörsysteme sind klassifiziert als Typ B, Anwendungsteil der IEC 60601-1; Medizinproduktstandard.

Die Hörsysteme sind nicht formell für die Nutzung in explosionsgefährdeten Bereichen zertifiziert, wie sie in Kohlebergwerken oder bestimmten Chemiewerken vorkommen können.

Ihre Hörsysteme und die Ladestation sollten innerhalb von Temperatur- und Feuchtigkeitsbereichen von -10°C bis +45°C und 10 %-95 % rF aufbewahrt werden.

Der Ladetemperaturbereich beträgt 0°C bis 40°C.

Ihre Hörsysteme sind so ausgelegt, dass sie über den für Sie angenehmen Temperaturbereich hinaus funktionieren, von sehr kalt bis 40°C. Bei der maximalen Betriebstemperatur von 40°C kann die Temperatur des Hörsystemgehäuses 43°C erreichen.

⚠ WARNHINWEISE: Sollte die Ladestation heiß werden, berühren sie sie erst wieder, wenn sie abgekühlt ist. Sollte das Produkt nicht funktionieren, nehmen Sie es nicht auseinander, da die Gefahr eines Stromschlags besteht. Senden Sie es zur Reparatur ein. Von Kindern fernhalten. Der Packungsinhalt (einschließlich Trockenkapsel, Reinigungsinstrument usw.) ist nicht zum Verzehr geeignet. Falls Sie andere Kabel oder Netzstecker als die mitgelieferten verwenden, müssen diese den nationalen Bestimmungen entsprechen.

Benutzung in Flugzeugen*

Die optionalen Wireless-Funktionen Ihrer Hörsysteme können in einem Flugzeug verwendet werden. Hörsysteme sind von den Regeln für persönliche elektronische Geräte ausgenommen.

Internationaler Gebrauch*

Die optionalen Wireless-Funktionen Ihrer Hörsysteme sind länderspezifisch lizenziert und arbeiten mit einer Funkfrequenz, die möglicherweise in anderen Ländern für diese Nutzungsart nicht freigegeben ist. Das kann bei Ihren internationalen Reisen dazu führen, dass eventuell Störungen mit anderen elektronischen Geräten oder Störungen in den Hörsystemen auftreten.

Wir sind dazu verpflichtet, Sie auf Folgendes hinzuweisen:

⚠ WARNUNG: Die Nutzung der Hörsysteme direkt neben anderen elektronischen Geräten sollte vermieden werden, da dies zu einer eingeschränkten Leistung führen kann. Sollte eine solche Verwendung notwendig sein, prüfen Sie, ob Ihre Hörsysteme und/oder die anderen elektronischen Geräte normal funktionieren.

⚠ WARNUNG: Die Verwendung von Zubehör, Komponenten oder Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller Ihrer Hörsysteme geliefert werden, können zu einer erhöhten elektromagnetischen Emission und einer verringerten elektromagnetischen Immunität führen. Eine verminderte Leistungsfähigkeit kann die Folge sein.

⚠ WARNUNG: Werden mobile Funkübertragungsgeräte in einem Abstand von weniger als 30 cm zum Hörsystem verwendet, kann dies zu Leistungseinbußen führen. Sollte dies der Fall sein, erhöhen Sie den Abstand zwischen den beiden Geräten.

DIE HÖRSYSTEME UND DIE LADESTATION DÜRFEN NICHT GEÖFFNET WERDEN. SIE ENTHALTEN KEINE BAUTEILE, DIE EIGENSTÄNDIG GEWECHSELT WERDEN KÖNNEN

Die Starkey Hearing Technologies Ladestation hat ein Rating der Klasse IP5X (IEC 60529) und ist somit gegen Staub geschützt.

*Gilt nur für drahtlose Hörsysteme.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Ein Hörsystem kann Ihr natürliches Gehör nicht wiederherstellen oder es verhindern, dass sich dieses im Zuge organischer Erkrankungen verringert oder auch verbessert Hörsysteme tragen zum auditorischen Training bei und haben den besten Effekt, wenn sie regelmäßig getragen werden. In vielen Fällen, in denen keine Regelmäßigkeit in der Anwendung vorliegt, wird auch der volle Nutzen nicht erreicht.

⚠️ WARNUNG: Besondere Aufmerksamkeit sollte Hörsystemen mit einer Ausgangsleistung von mehr als 132 dB geschenkt werden, um das Gehör vor zu lauten Höreindrücken zu schützen.

TINNITUS - TECHNISCHE INFORMATIONEN

Multiflex Tinnitus Technologie maximaler Ausgang = 87 dB SPL (typisch), gemessen am 2 ccm Kuppler nach ANSI S3.22 oder IEC 60118-7.

TECHNISCHE ANGABEN ZUR DRAHTLOSEN ÜBERTRAGUNG

Ihre Hörsysteme enthalten ein Send-Empfängergerät, das die Bluetooth Low Energy Funktechnologie nutzt und innerhalb des 2,4-2,4835-GHz-Frequenzbandes mit einer maximalen effektiv abgestrahlten Leistung von -4 dBm und der GFSK-Übertragungsmodulation arbeitet. Der Empfängerteil dieses Funksystems hat eine Bandbreite von 1,5 MHz.

Dieses Hörsystem-Modell wurde getestet und entspricht folgenden Emissions- und Störfestigkeitstests:

- IEC 60601-1-2 Anforderungen in Bezug auf abgestrahlte Emissionen für ein Gruppe 1 Klasse B Gerät wie in CISPR 11 angegeben
- Störfestigkeit gegenüber einer RF-Strahlung bei einer Feldstärke von 10 V/m zwischen 80 MHz und 2,7 GHz sowie höheren Feldstärken von Kommunikationsgeräten, wie in Tabelle 9 der IEC 60601-1-2 angegeben
- Störfestigkeit gegenüber netzfrequenten Magnetfeldern mit einer Feldstärke von 30 A/m
- Störfestigkeit gegenüber ESD-Werten von +/- 8 kV Kontaktentladung und +/- 15 kV Luftentladung

Die Starkey Hearing Technologies Ladestation wurde getestet und entspricht folgenden Emissions- und Störfestigkeitstests:

- IEC 60601-1-2 Anforderungen in Bezug auf abgestrahlte und leitungsgebundene Emissionen für ein Gruppe 1 Klasse B Gerät wie in CISPR 11 angegeben.
- Harmonische Verzerrung und Spannungsschwankungen, die sich auf die Stromeingangsquelle auswirken, wie in Tabelle 2 von IEC 60601-1-2 angegeben.
- Störfestigkeit gegenüber einer RF-Strahlung bei einer Feldstärke von 10 V/m zwischen 80 MHz und 2,7 GHz sowie höheren Feldstärken von Kommunikationsgeräten, wie in Tabelle 9 der IEC 60601-1-2 angegeben.
- Störfestigkeit gegenüber netzfrequenten Magnetfeldern mit einer Feldstärke von 30 A/m.
- Störfestigkeit gegenüber ESD-Werten von +/- 8 kV Kontaktentladung und +/- 15 kV Luftentladung.
- Störfestigkeit gegenüber schnellen elektrischen Transienten am Leistungseingang mit einem Pegel von +/- 2 kV bei einer Wiederholungsrate von 100 Hz.
- Störfestigkeit gegenüber Spannungsstößen am Leistungseingang von +/- 1 kV symmetrisch.
- Störfestigkeit gegenüber leitungsgeführten Störungen, die durch RF-Felder am Leistungseingang induziert werden, wie in Tabelle 6 von IEC 60601-1-2 angegeben.

- Störfestigkeit gegenüber Spannungseinbrüchen und Unterbrechungen am Leistungseingang gemäß Tabelle 6 von IEC 60601-1-2.

VORSCHRIFTEN

FCC ID: EOA-24LIVIOITEL (links), EOA-24LIVIOITER (rechts)

IC: 6903A-24LIVIOITEL (links), 6903A-24LIVIOITER (rechts)

FCC-BESTIMMUNGEN

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen und den kanadischen RSS-Standards). Für den Betrieb gelten folgende zwei Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) das Gerät muss den Empfang von Störungen zulassen, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Hinweis: Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Störungen bei Radio und/oder TV, die durch eine unbefugte Modifikation durch den Nutzer entstehen. Solche Änderungen können dazu führen, dass der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Geräts verliert.

Starkey Hearing Technologies erklärt hiermit, dass das individuell gefertigte Hörsystem mit den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt. Eine Kopie der Konformitätserklärung kann bei den Adressen auf der folgenden Seite angefordert oder von docs.starkeyhearingtechnologies.com heruntergeladen werden.

Starkey Hearing Technologies

6700 Washington Ave. South
Eden Prairie, MN 55344 USA 



Starkey Laboratories (Deutschland) GmbH

Weg beim Jäger 218-222
22335 Hamburg
Deutschland

Klasse-II-Gerät



Entsorgung des Elektromülls gemäß den rechtlichen Anforderungen



Bedienungsanleitung beachten!

Individuell angefertigtes Medizinprodukt



HINWEISE ZUR ENTSORGUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIKALTGERÄTEN

Starkey Hearing Technologies ermutigt, die EU fordert und die lokalen Vorschriften verlangen möglicherweise, dass Ihre Hörgeräte und Ihr Ladegerät über Ihre lokale Recycling-/Entsorgungsstelle für Elektro- und Elektronikaltgeräten entsorgt werden.

Die folgenden Anweisungen sind für das Entsorgungs-/Recycling-Personal bestimmt. Bitte legen Sie diese Bedienungsanleitung bei der Entsorgung Ihrer Hörgeräte und/oder des Ladegeräts bei.

NUR FÜR DAS ENTSORGUNGS-/RECYCLING-PERSONAL

Diese Produkte enthalten Lithium-Ionen-Polymer-Batterien. Anweisungen zur Entfernung der Batterie aus den Hörgeräten finden Sie hier: docs.starkeyhearingtechnologies.com. Um die Batterie aus der Starkey Hearing Technologies Ladestation zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Entfernen Sie die vier Gleiter an der Unterseite der Ladestation, um Zugang zu den Befestigungselementen zu erhalten.
- Entfernen Sie die Befestigungselemente mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
- Demontieren Sie die Ladestation von der Frontblende, um die Batterie freizulegen.
- Schneiden Sie die DREI Batteriekabeldrähte EINEN NACH DEM ANDEREN in der Nähe der Batteriezelle ab, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
- Drücken Sie die Batterie mit einer breiten, flachen Klinge von der Basis ab und achten Sie dabei darauf, die Batteriezelle nicht zu beschädigen.



2797



Hear Clear ist eine Marke von Starkey Laboratories, Inc.
Thrive ist eine Marke von Starkey Laboratories, Inc. Apple und iPhone sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc. Die Bluetooth[®] Wortmarke und die Logos sind eingetragene Marken im Besitz von Bluetooth SIG Inc., und jegliche Verwendung dieser Marken von Starkey unterliegt einer Lizenz. iOS ist eine Marke oder eingetragene Marke von Cisco in den USA oder anderen Ländern, und ihre Verwendung unterliegt einer Lizenz. Android ist ein